



DRK Seniorentreff

Künftig sind sie Gäste

DRK verabschiedet Anni Heinemann und Johanna Schäfer



Mit Blumen: Anni Heinemann (Zweite von rechts) stand über 40 Jahre lang an der Spitze des Elbenberger DRK-Seniorentreffs, Johanna Schäfer (zweite von links) 20 Jahre lang. Beide wurden von ihren Nachfolgerinnen, Kathrein von Buttlar (links) sowie Jutta Wurst, verabschiedet.

An diese Rolle müssen sich die 87-jährige Anni Heinemann und ihre ein Jahr ältere Freundin Johanna Schäfer erst noch gewöhnen: Im örtlichen Gemeinschaftshaus Flachsrose im Kreis der Elbenberger Seniorinnen und Senioren am bunt dekorierten Tisch einfach Platz zu

nehmen und sich mit Kaffee und Kuchen sowie einem herzhaften Imbiss verwöhnen zu lassen. Beide übergaben ihre bisherigen Aufgaben an jüngere DRK-Mitglieder.

Seit es den einmal im Monat stattfindenden Seniorentreff des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gibt, stand Anni Heinemann, die diese Veranstaltung zusammen mit Karl Eubel 1981 aus der Taufe hob, ohne Unterbrechung an der Spitze und war seitdem in ehrenamtlicher Funktion verantwortlich für die gesamte Organisation, Durchführung und Ablauf.

Anni Heinemann hat aber nicht nur den Elbenberger DRK-Seniorentreff mit ins Leben gerufen, sondern bereits 1957 auch den DRK-Ortsverein Elbenberg mitgegründet. Damals war es der erste seiner Art im Landkreis.

Die letzten 20 Jahre ihres ehrenamtlichen Seniorentreff-Engagements hatte Anni Heinemann mit Johanna Schäfer stets eine treue, unverzichtbare Helferin an ihrer Seite. Die beiden guten Seelen hatten vor gut einem Vierteljahr aus Altersgründen beschlossen, die Verantwortung und die Arbeit in jüngere Hände zu legen und mit Kathrein von Buttlar sowie Jutta Wurst auch sofort Nachfolgerinnen gefunden.

Kathrein von Buttlar, Timo Jassmann als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Naumburg sowie Elbenbergs Ortsvorsteher Uwe Förster würdigten in ihren Dankesreden das Jahrzehnte lange beispielhafte ehrenamtliche Wirken der beiden Frauen. Uwe Förster: „Der regelmäßige Seniorentreff in Trägerschaft des DRK-Ortsvereins ist in unserer Dorfgemeinschaft im gesellschaftlichen Miteinander für alle Seniorinnen und Senioren ein nicht mehr wegzudenkendes Bindeglied. Nicht nur als Schnuddel-Podium, sondern auch, was die stets wechselnden Aktivitäten und Aktionen betrifft.“

Die Bandbreite reicht dabei von den monatlichen Kaffee- und Kuchentafeln mit Musik, Gesang, Gedichten, Geschichten und Anekdoten über Frühstückstreffen, Sommerfeste, Karneval- und Weihnachtsfeiern bis hin zu Vorträgen und touristischen Busfahrten.

Beim Seniorentreff am Mittwoch mit der Verabschiedung des bisherigen Führungsduos Anni Heinemann und Johanna Schäfer schwebte zwar etwas Wehmut durch die Flachsrose, es war für die Seniorinnen und Senioren, über 30 waren gekommen, aber trotz allem auch ein Freudentag. Denn nach einer über eineinhalbjährigen Zwangspause wegen der Corona-Pandemie war es nämlich wieder die erste gemeinsame Zusammenkunft.

Musikalisch unterhielt Bernhard Knieling, und dazu gab es einen Vortrag des 91-jährigen Helmut Förster über die Geschichte des ehemaligen von Buttler'schen Forsthauses, das später Mütter- und Freizeitheim der evangelischen Landeskirche wurde.

©HNA- 20. September 2021

Bericht und Foto von Reinhard Michl

Hier ein Hinweis des DRK Seniorenvorstandes Senioren treffen sich auf Einladung des DRK Elbenberg

Das DRK Elbenberg lädt alle Elbenberger Senioren zum Treffen in das Gemeinschaftshaus Flachsrose ein.

Aktuell sind drei Termine geplant:

■ **Mittwoch, 20. Oktober, ab 14.30 Uhr:** Auf dem Programm steht ein geselliges Kaffeetrinken.

■ **Mittwoch, 17. November, ab 11.30 Uhr:** An diesem Tag ist ein Eintopfessen vorgesehen mit Gesellschaftsspielen im Anschluss und Kaffee zum Abschluss.

■ **Mittwoch, 8. Dezember, ab 14.30:** Uhr erwartet die Senioren ein stimmungsvoller Adventsnachmittag.

!! Eine Anmeldung ist bis zum jeweiligen vorhergehenden Montagmittag erforderlich bei Kathrein von Buttler unter 05625/9237500 (gegebenenfalls auf Anrufbeantworter sprechen). Aufgrund der reduzierten Testmöglichkeiten können nur vollständig geimpfte oder genesene Personen an den Veranstaltungen teilnehmen.

!! Es wird darum gebeten, einmalig am 20. Oktober den Impfpass/die Genesenen-Bescheinigung vorzulegen. Um die Einhaltung der Hygienevorschriften wird gebeten. Mundschutz nicht vergessen.

Neue Gäste sind bei den Treffen des DRK wie immer willkommen.